



Deutsche Bank wird direkter Teilnehmer am neu eingeführten grenzüberschreitenden Interbankenzahlungssystem in China

Deutsche Bank wird direkter Teilnehmer am neu eingeführten grenzüberschreitenden Interbankenzahlungssystem in China
Die Deutsche Bank hat heute bekannt gegeben, dass sie zu den ersten ausgewählten Banken gehört, die am neu eingeführten grenzüberschreitenden Interbankenzahlungssystem (Cross-Border Interbank Payment System, CIPS) in China direkt teilnehmen.
Das von der Zentralbank der Volksrepublik China (Peoples Bank of China, PBoC) initiierte und der CIPS Clearing Company betreute CIPS-System ist ein unabhängiges grenzüberschreitendes Zahlungs- und Abwicklungssystem, das die teilnehmenden Banken mit nationalen (onshore) und internationalen (offshore) RMB-Märkten verbindet. Das System basiert auf globalen Zahlungsstandards. Dank der Ausweitung von Servicezeiten wird das taggleiche Clearing in allen Ländern Asiens, Ozeaniens, Europas und anderer Zeitzonen ermöglicht.
Carl Wegner, Head of Global Transaction Banking für die Region Greater China bei der Deutschen Bank, erklärte: "Durch die Zusammenführung von existierenden grenzüberschreitenden Kanälen für die Zahlung und Abwicklung in Renminbi wird CIPS die Effizienz bei der internationalen Abwicklung verbessern und damit die steigende Nachfrage nach Renminbi weltweit bedienen. CIPS wird darüber hinaus die Sicherheit von Transaktionen erhöhen und fördern. Das kommt unserer Branche und unseren Kunden zugute."
Feng Gao, Chief Country Officer der Deutschen Bank in China, fügte hinzu: "Wir sind stolz darauf, eine der wenigen ausländischen Banken zu sein, die für die Teilnahme am CIPS ausgewählt wurde. Das neue Abwicklungssystem ist eine wichtige zusätzliche Finanzmarktinfrastruktur für grenzüberschreitende Zahlungen und ebnet den Weg für die anhaltende Internationalisierung der Währung. Wir freuen uns darauf, auch künftig mit der chinesischen Zentralbank und unseren Kunden zusammenzuarbeiten, um den grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr in Renminbi zu unterstützen."
Weitere Informationen erhalten Sie bei: Deutsche Bank AG - Presseabteilung
Nicolas Nonnenmacher
Telefon: 069 / 910 41749
E-Mail: nicolas.nonnenmacher@db.com


Pressekontakt

Deutsche Bank AG

60486 Frankfurt am Main

nicolas.nonnenmacher@db.com

Firmenkontakt

Deutsche Bank AG

60486 Frankfurt am Main

nicolas.nonnenmacher@db.com

Die Deutsche Bank ist mit 1500 Niederlassungen in Deutschland sowie Filialnetzen in Italien, Spanien und Belgien die größte Bank in Euroland. 1999 war für uns ein erfolgreiches Geschäftsjahr: Der Jahresüberschuss betrug 2,6 Mrd Euro. Mit der Übernahme von Bankers Trust, der Etablierung der Deutschen Bank 24 und der Tochtergesellschaft European Transaction Bank haben wir für Bewegung im Bankensektor gesorgt. Die Deutsche Bank bietet als Multispezialbank eine breite Palette moderner Bankdienstleistungen an. Dazu gehören der Zahlungsverkehr, das Kreditgeschäft sowie die Geld- und Vermögensanlage. Das Online Banking ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil geworden. Ein starkes Standbein bildet das Investment Banking, die Begleitung von Neuemissionen und die Beratung von Unternehmen in allen Aspekten der Unternehmensfinanzierung. Rund 93 000 Mitarbeiter betreuen weltweit in über 60 Ländern mehr als 9 Millionen Kunden. Europa ist dabei unser Heimatmarkt. Zufriedene Kunden und motivierte Mitarbeiter sind die wichtigste Voraussetzung, damit die Deutsche Bank eine kontinuierliche Wertsteigerung erzielen kann. Wir haben das ehrgeizige Ziel, der beste Finanzdienstleister der Welt zu sein. Wir wollen die sich uns bietenden Chancen wie kein anderer in der Branche nutzen. Unsere einzigartige Breite an Erfahrungen und Fähigkeiten, unsere finanzielle Stärke und die Leistungen eines jeden Mitarbeiters dienen einem Ziel: Wir wollen für unsere Kunden, Aktionäre, Mitarbeiter und die Gesellschaft insgesamt einen deutlichen Mehrwert schaffen. Die Deutsche Bank AG ist die größte Bank weltweit. Das Unternehmen betreibt u.a. Privat- und Geschäftskundenbanking, Immobilienservice, Asset Management und Global Investment Banking. Die Deutsche Bank verfügt über ein Vermögen von über 1.600 Mrd. DEM.